



Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes
Berg am Laim
Herrn Alexander Friedrich
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

80313 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

12.01.2022

**Probleme an Kreuzungen in Trudering und Berg am Laim
hier: Sichtbarkeit der Ampel aus der Thomas-Hauser-Straße kommend an der Kreuzung
Truderinger Straße (Punkt 2 des Anliegens)**

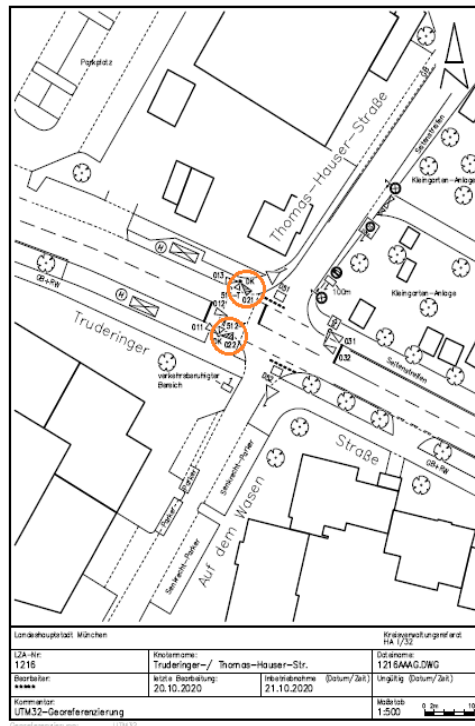
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03045 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim vom 28.09.2021

Sehr geehrter Herr Friedrich,

zu Ihrem Antrag vom 28.09.2021 möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Lichtsignalanlage (LSA) Truderinger-/ Thomas-Hauser-Straße wurde als Fußgänger-schutzanlage konzipiert. Um den aus der Thomas-Hauser-Straße bzw. Auf dem Wasen kommenden Fahrzeugen eine leichtere Ausfahrt bei hohem Verkehrsaufkommen in der Truderinger Straße zu ermöglichen, können diese mittels in der Fahrbahn eingebrachter Induktionsschleifen eine Zwangsumschaltung der LSA Truderinger-/ Thomas-Hauser-Straße auslösen, um somit eine Lücke im Verkehrsfluss zu generieren.

Fahrzeugführer*innen, welche aus den beiden Nebenrichtungsfahrbahnen auf die Truderinger Straße abbiegen, haben gemäß § 9 Abs. 3 StVO stets den Vorrang der dort parallel querenden Fußgänger*innen zu beachten. Um diese Wartepflicht unmissverständlich zu verdeutlichen und aufgrund der räumlichen Nähe der signalgesicherten Fußgängerfurt zu den beiden Nebenrichtungsfahrbahnen, wurden zusätzliche Fangsignale installiert. Diese Konfiguration der LSA besteht bereits seit langer Zeit und wurde bislang auch noch nie beanstandet.



Da diese Fangsignale in erster Linie für die aus den Nebenrichtungsfahrbahnen einbiegenden Fahrzeugführer*innen bestimmt sind (die Fahrzeuge auf der Truderinger Straße in Fahrtrichtung nach Westen werden bereits östlich der Thomas-Hauser-Straße aufgehalten), wurden diese so ausgerichtet, dass sie von dort aus auch frühzeitig erkannt werden können. Um Fehlinterpretationen auszuschließen wurden die Fangsignale auf die Farbfolge Rot-Gelb-Dunkel reduziert.



Diese Fangsignale regeln jedoch keinesfalls die eigentliche Ausfahrt aus der Thomas-Hauser-Straße bzw. Auf dem Wasen, sondern stellen letztlich ein temporäres Querungsverbot der signalgesicherten Fußgängerfurt dar. Die Zuordnung einer entsprechenden Haltlinie legt die Warteposition unmissverständlich fest.

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten sieht das Mobilitätsreferat keine praktikable Möglichkeit eine andere Konfiguration dieser Fangsignale vorzunehmen, oder diese gar vollständig abzubauen, ohne nicht den Sicherheitsgewinn für die dort querenden Fußgänger*innen aufzugeben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir deshalb keine Änderungen an der dortigen LSA vornehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen

GB2.22
